

Stadtfest

10.-12. November

**3 Tage Hochstimmung
mit vielen Attraktionen
in der gesamten
Innenstadt!**

**mit verkaufsoffenem
Sonntag am 12.11.
von 13 bis 18 Uhr**

**Am Sonntag, 12.11.
um 11.11 Uhr wird
auf der **Marienstraße**
vor der **Sparkasse** die
Session mit Vorstellung
des neuen Prinzen
eröffnet.**



ESCHWEILER



Veranstalter
Karnevalskomitee
der Stadt Eschweiler und

CITY management
ESCHWEILER

Stand Mittwoch, 18. Oktober 2017

Änderungen möglich!!!

Konzept Stadtfest Tag des Karneval

Stadtfest zum Tag des Karneval

10.11.2017 bis einschließlich 12.11.2017

offizielle Eröffnung am 12.11.17 um 14:11 Uhr
auf der Marktplatzbühne

1. **Geschichte**
2. **Tag des Karneval mit Prinzenvorstellung**
3. **11.11. Jupp-Carduck-Gesellschaft**
4. **JTP**
5. **Prinzenwiegen**
6. **verkaufsoffener Sonntag**
7. **Fakten**
8. **Sonstiges**

1. Geschichte

Am 14. Juni 1985 erschien in der Tagespresse folgende Notiz:

Eschweiler Karneval im November
Die Indestadt möchte sich in Zukunft nicht nur an den tollen Tagen als Hochburg des Karnevals präsentieren. Der Stadtrat beschloss: "Zur ständigen Würdigung des Brauchtums jedes Jahr am zweiten Sonntag im November im Rahmen eine Volksfestes einen Tag des Eschweiler Karnevals zu begehen; mit großem Programm, Jahrmarkt und offenen Geschäften."

Der nicht informierte Leser mußte eigentlich daraus entnehmen, dass die Initiative dazu vom Eschweiler Karneval ausging. Das war jedoch nicht der Fall. Zur „Würdigung“ unseres Brauchtums bedurfte es keiner zusätzlichen Veranstaltung. Den Anstoß dazugab vor diesem Ratsbeschluss Stadtdirektor Härchen. Er suchte nach Möglichkeiten, dem Eschweiler Einzelhandel zu einem zweiten verkaufsoffenen Sonntag, und zwar im Herbst, zu verhelfen. Dazu erteilte der Regierungspräsident in Köln aber nur die Genehmigung, wenn dieser verkaufsoffene Sonntag im unmittelbaren Zusammenhang mit einer kulturellen, auf eine lange Tradition fußende Veranstaltung gestaltet wurde. Da bot sich der Karneval im November natürlich förmlich an. Daher richtete Stadtdirektor Härchen an den Komitee-Präsidenten die Frage, wie man den vor der Vollendung stehenden Brunnen präsentieren wolle und ob daran gedacht sei, zur Karnevalszeit am Brunnen irgendwelche Aktivitäten zu entwickeln. Die Antwort des Präsidenten lautete: "Der Brunnen wird am 10. November 1985 vorgestellt und der Öffentlichkeit übergeben. Wir beabsichtigen, alljährlich am 11.11. am Brunnen in einer kleinen Feier den Prinzen der kommenden Session vorzustellen." Stadtdirektor Härchen begrüßte dies und lud die Vertreter der IGI (Innenstadt Bernd Reitz), Rund um den Markt (Karl Wynands und Paul Heinz Kleifges), CITY-Center (Peter Junk) und das geschäftsführende Komitee zu einer Besprechung ein, bei der er seine Vorstellungen entwickelte. An jedem zweiten Sonntag im November solle ein sogenannter "Tag des Eschweiler Karnevals" mit karnevalistischem Programm am Brunnen und Kirmesbetrieb in der gesamten Innenstadt stattfinden. Damit sei die Grundlage für einen zweiten verkaufsoffenen Sonntag gegeben. Für den karnevalistischen Teil sei das Karnevals-Komitee zuständig und für den Kirmesbetrieb (Karussells, Imbiss- und Getränkestände usw.) müssten die Werbegemeinschaften aktiv werden. Die Vertreter der Werbegemeinschaften fanden diesen Vorschlag gut und sagten dem Komitee eine finanzielle Gegenleistung zu.

Quelle: "Heijo is mie Vatte - 150 Jahre Eischwiele Fastelovend" von Jupp Carduck.

2. offizielle Prinzenvorstellung auf der Bühne an der Sparkasse (Marienstr. 12.11. 11:11-13:00 Uhr)

Sammlung aller Karnevalsverein auf dem Talbahnhofvorplatz. Gemeinsamer Marsch durch die Innenstadt zur Bühne auf der Marienstrasse.

Vorstellung des designierten Prinzenpaars Patrick Nowicky und Michael Körfer auf der Bühne unter dem Sparkassenvordach mit unterhaltsamen Programm.

3. 11.11. Jupp-Carduck-Gesellschaft (Marktplatz 11.11. 11:11 Uhr -16 Uhr)

Die Gesellschaft verfolgt den ausschließlichen Zweck, die alljährliche Eröffnung der Karnevalssession zum 11.11. d. J. um 11:11 Uhr durchzuführen. Seit 2013 ist die Jupp Carduck Gesellschaft 2011 auch ein eingetragener Verein - also Jupp Carduck Gesellschaft 2011 e.V. und als gemeinnützig anerkannt.

Der Name Jupp Carduck wurde gewählt, da Jupp Carduck wohl der bekannteste Eschweiler Fastelovendsjeck war.

Er war u. a. :

Prinz

Mitglied der Gesangsgruppe "die 3 Bibis"

Präsident der Rote Funken

Präsident des Karnevalskomitees.

Entstanden ist der erste Gedanke am 11. 11. in Eschweiler den Karneval zu eröffnen am 23.12 des Jahres 2010, als beim „Wir warten auf's Christkind“ Konzert der Inde Singers, Klaus Dellile, Michael Henkel und Guido Streußer dieses Thema erstmals besprochen haben.

Tags darauf wurde das Wirteurgestein Karl August Lersch angesprochen und so nahm die Geschichte langsam ihren Lauf.....

4. JTP (Marktplatz 12.11.17 13-16 Uhr)

Auf der Marktplatzbühne werden die Mitgliedsgruppen des Jecke-Tön-Projekt ein unterhaltsames Programm gestalten.

5. Prinzenwiegen (Marktplatz 12.11.17 16-17 Uhr)

Am Sonntag wird es das langjährige Prinzenwiegen auf der Marktplatzbühne geben. Hierbei wird das designierte Prinzenpaar mit Süßigkeiten aufgewogen. Diese Süßigkeiten werden dazu verwendet, im Karneval bei Kindersitzungen und Besuchen in Kindergärten an Kinder verteilt zu werden.

Moderiert wird dies wie in den letzten Jahren vom Zwiegespräch Labbes un Drickes.

Sponsor in diesem Jahr ist: Pelzer Fördertechnik

6. verkaufsoffener Sonntag (Innenstadt Sonntag 13-18 Uhr)

In der Zeit von 13-18 Uhr wird es wieder einen verkaufsoffenen Sonntag geben.

7. Fakten:

Das Novemberstadtfest wird auf einer Fläche von mehr als 25000 qm eine Vielzahl unterschiedlicher Aktionen bieten. Es wird mit einer Besucherzahl von mehr als 10000 gerechnet.

8. Sonstiges

Grünkohllessen Lions Club

Alle Jahre wieder... dampft in der Grabenstraße frischer Grünkohl aus den Kesseln des Lions-Clubs Eschweiler Ascivilare. Auch in diesem bieten die Frauen und Männer des Hilfswerks wieder das deftige Gemüse mit knackigen Mettwürsten an.

Der Lions-Stand vor der Rathaus-Residenz erfreut sich seit Jahren einer breiten Stammkundschaft. Manche kommen gleich jeden Samstag und bringen Töpfe mit, um die gesamte Familie mit Grünkohl und Mettwurst zu versorgen. Andere lassen es sich an einem der Stehtische schmecken und nutzen die Gelegenheit zum Plausch mit den Lions-Mitgliedern oder anderen Standbesuchern. Und wenn man weiß, dass das Ganze einem guten Zweck dient, schmeckt's gleich doppelt so gut: Mit dem Erlös aus dem Verkauf von Grünkohl und Mettwurst, Waffeln mit und ohne Kirschen, Bier und alkoholfreien Getränken unterstützen die Lions seit über zehn Jahren Kinder- und Jugendprojekte in Eschweiler.